

Deutschland für Ungarn, Ungarn für Deutschland. Die Verhandlungen wegen gegenseitiger Unterstützung deutschen und ungarischen Vorgehens zum Wiederaufbau der durch die russischen Einbrüche verwüsteten ostpreussischen und der Karpatengegenden sind zwischen dem Präsidenten des geschäftsführenden Ausschusses der Ostpreußenhilfe, Freiherrn v. Luedinghausen, und dem Präsidenten der ungarischen Landeskommission zum Wiederaufbau der verwüsteten Karpatenortschaften, Grafen Khuen Heder-vary, abgeschlossen worden. Getreu dem auf den gemeinsamen Kriegsschauplätzen geheiligten Bündnis übernimmt Ungarn die Kriegspatenschaft über die ostpreussische Stadt Gerdauen, während im Deutschen Reiche eine Hilfstätigkeit für die verwüsteten Karpatenortschaften eingeleitet wird.